

Holz-Marktberichte

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **30 (1914)**

Heft 19

PDF erstellt am: **15.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Unsere Abb. 5 zeigt die Anordnung einer Wäschereianlage auf einem Gut. Für die Wäscherei und Plätterei wurde hier ein Anbau errichtet, bestehend aus Erdgeschoss und einem Stockwerk; die Räume im Stockwerk dienen für Übernachtung fremder Handwerker. Im Nebengebäude befindet sich der Elektromotor für Häffelschneider und Schrotmühle, welcher gleichzeitig zum Antrieb der Wäscherei dient. Die Heizung für die Maschinen und Trockenapparat erfolgt im Anschluß an die Heizung des Herrenhauses.

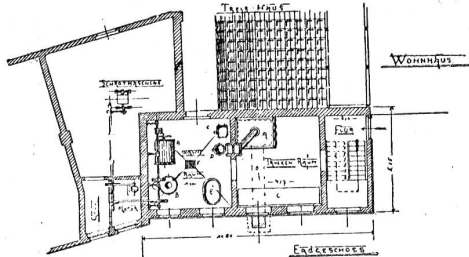


Abb. 5

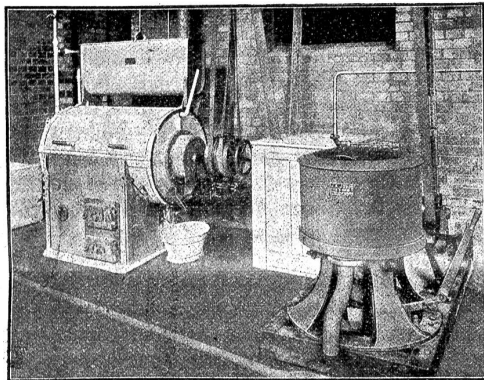


Abb. 6

Hausdampfwäschereien führt dann ferner aus die Firma J. A. John in Basel (Gartenstraße). Unsere Abb. 6 zeigt eine von dieser Firma in einem Restaurant erstellte Anlage; diese besteht aus einer Waschmaschine, einer Zentrifuge mit Unterantrieb, einer Plättmaschine mit Gasheizung, der Motoranlage, Transmission und Rohrleitung.

Besonders bemerkenswert sind die Johnsen elektrisch betriebenen und elektrisch beheizten Haushaltungs-Wasch- und Plättmaschinen. Unsere Abbildungen 7 und 8 zeigen diese Maschinen. Ihr Betrieb erfordert

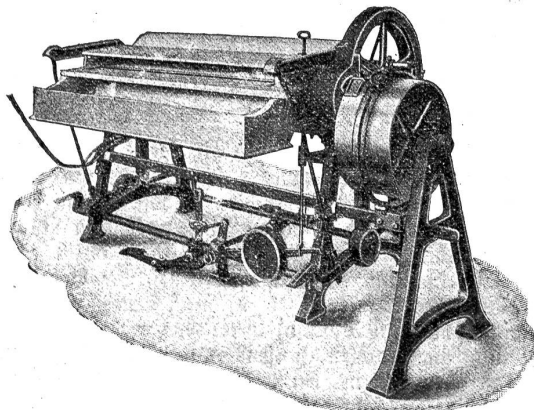


Abb. 7

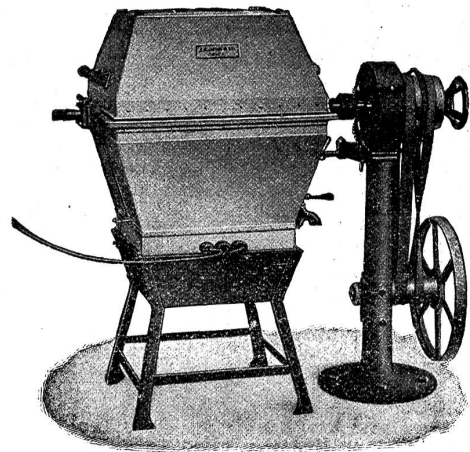


Abb. 8

keinerlei maschinentechnische Kenntnisse, ist einfach und bequem; ein Hauptvorteil dieser Maschinen ist auch ihre stete Betriebsbereitschaft. Für Willenquartiere sind solche Maschinen auch im Interesse der Rauchbekämpfung zu begrüßen, zumal gerade die Hausfeuerungen in Städten die Hauptschuld an der Rauch- und Rußplage tragen. M.

Holz-Marktberichte.

Allgemeiner Holzbericht. Die Sägewerke in allen Gebieten haben heute hinreichend Arbeit. Nur im Holzhandel geht es noch ziemlich flau. Ebenso konnte auch am Brettermarkte eine Besserung nicht fortschreiten. Dagegen gestaltet sich die Bauholznachfrage bedeutend besser. Die Schwarzwälder Sägewerke hatten vollauf zu tun, um die einlaufenden Bauholzlisten zu bewältigen. Dies muß doch als Zeichen dafür angesehen werden, daß heute die Bautätigkeit vorgeschritten ist. Etwas flau geht das Geschäft noch in Oberbayern, aus Franken und Thüringen wird von einer zunehmenden Lebhaftigkeit gesprochen, am Rheine macht sich gleichfalls eine Besserung bemerkbar, besonders im Absatz von Rundholz. Im Reichslande interessieren vor allem die zurzeit stattfindenden Holzverkäufe aus den Sommerfällungen der Vogesen. Die Beteiligung daran war sehr groß; nicht nur die Lokalindustrie beteiligte sich an der Eindeckung, auch fremde Händler steigerten mit Lebhaftigkeit. Die Holzpreise hielten sich dabei ganz auf der im Winter eingenommenen Höhe.

Die Vorräte an weisser Kohle in der Schweiz.

(Eingefandt.)

Unter diesem Titel lenkt das Journal de Genève vom 13. Juli 1914 in einem vom Prof. Ph.-A. Guye gezeichneten Artikel die Aufmerksamkeit seiner Leser auf die meisterhafte Arbeit hin, welche die Abteilung für Landeshydrographie über die Wasserkräfte ausgeführt hat. Diese Arbeit bildet den Gegenstand einer sehr interessanten Ausstellung in der Abteilung 34 der Landesausstellung in Bern. In weniger als zwei Jahren hat der hydrographische Dienst durch eine doppelte Untersuchung den definitiven Stand unserer Hilfsquellen für weiße Kohle festgestellt; wir nützen gegenwärtig in der Schweiz 344,573 HP aus und haben für die Zukunft noch zur Verfügung

884,000 HP konstant während 12 Monaten des Jahres					
1,403,000	"	"	9	"	"
2,557,000	"	"	6	"	"